

Ressort: Finanzen

Koalition plant weitere Änderungen beim Mietrecht

Berlin, 24.07.2015, 05:29 Uhr

GDN - Nach Einführung der Mietpreisbremse planen Union und SPD offenbar die nächsten Änderungen für Mieter und Vermieter. Wie die "Saarbrücker Zeitung" (Freitag) berichtet, schnürt die Koalition derzeit ein zweites Mietrechtspaket.

So soll unter anderem die Erstellung des Mietspiegels umfassend reformiert werden. Außerdem ist die Absenkung der Modernisierungsumlage zugunsten der Mieter von elf auf zehn Prozent geplant. Für die Berechnung der Nebenkosten soll nur noch die tatsächliche Wohnfläche herangezogen werden dürfen. Darüber hinaus will die Koalition einen Sachkundenachweis für Makler einführen. "Wir werden die Bedingungen für Mieter weiter verbessern", bestätigte der rechtspolitische Experte der SPD-Bundestagsfraktion, Dirk Wiese, die Pläne. Wiese sagte der Zeitung, er erwarte, "dass sich die Union an den Koalitionsvertrag hält". Im zuständigen Justiz- und Verbraucherministerium hat es demnach erste Fachgespräche gegeben, weitere stehen bevor. Im Herbst soll laut Wiese der Referentenentwurf vorliegen. Ursprünglich war die Reform allerdings schon für 2014 geplant gewesen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58011/koalition-plant-weitere-aenderungen-beim-mietrecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619